

PERSÖNLICH

STADTRÄTIN KATHRIN MARTELLI



## Unselige gute Seelen

Wenn mich die GewerblerInnen persönlich fragen würden, müsste ich Ihnen nicht im Persönlich sagen, was ich Ihnen gerne persönlich sagen würde. Aber so sage ich es halt hier und jetzt persönlich im Persönlich: Ich bin froh, dass es Sie gibt.

Sie alle, von den Antiquitätenhändlerinnen bis zu den Zahnpflegern. Und auch die Bäcker liegen mir nicht auf dem Magen, sondern am Herzen. Ich kenne die GewerblerInnen, sie sind Seelen in ihren Quartieren. Glauben Sie es mir einfach: Ich mag Sie. Was ich aber nicht mag, sind Pauschalverurteilungen, Unterstellungen, die in bewussten Falschmeldungen gipfeln.

Leider betreiben gewisse MitbürgerInnen genau dies gewerbemässig, wenn sie Regierung und Verwaltung der Stadt schlecht machen. Ich weiss: Das Gewerbe hat es in der sich wandelnden Stadt nicht einfach. Zürich boomt, der Boden ist rar und begehrt, die grossen Steuereinnahmen kommen von Banken und nicht von Blumenhändlern. Und trotzdem möchte ich eine Stadt, in der das Gewerbe weiterhin seinen Platz hat. Weniger Vorschriften, vereinfachte Verfahren fordern sie falsch. Da rennen sie bei der Stadt vorschriftsgemäss offene Türen ein, denn dies steht auch in den Legislatorschwerpunkten.

Wir brauchen MitbürgerInnen, die mitarbeiten und nicht in jedem Mitarbeitenden der Stadt einen Feind erspähen. Verbesserungen fallen nicht vom Himmel, wir müssen sie uns auf dem Boden der Realität gemeinsam erarbeiten. Dann sehen wir, wo es für die Stadt wirklich Spielraum gibt. Vielleicht stellen wir aber auch fest, dass viele Vorschriften vom Gesetzgeber, also von Volk und Parlament kommen. Wenn es aber Spielraum für Stadt und Gewerbe gibt, wollen wir ihn nutzen – damit es das Gewerbe einfacher hat – und auch wir PolitikerInnen.

Und ganz persönlich noch dies: Stadtrat und Gewerbe treffen sich an verschiedensten Anlässen und einmal pro Jahr sogar hochoffiziell zum persönlichen Gespräch. Das wäre doch die Gelegenheit, uns über all das mal ganz persönlich zu unterhalten.